

## **Steckbrief:**

### Seefrosch (*Rana ridibunda*)

Stand: 18. Oktober 2010

#### **Zuordnung**

Klasse: Lurche (*Amphibia*)

Ordnung: Froschlurche (*Anura*)

Überfamilie: Ranoidea

Familie: Echte Frösche (*Ranidae*)

Gattung: Echte Frösche (*Rana*)

Art: Seefrosch



#### **Merkmale**

Die Oberseite des Seefroschs ist olivgrün, graubraun oder braun mit großen braunen, unregelmäßigen und verwaschen, begrenzten Flecken. Ihre Unterseite ist dunkel bis schwärzlich marmoriert oder gefleckt. Oft tragen die Tiere eine grüne Rückenlinie.

Die Weibchen erreichen Körperlängen von bis zu 4 cm, die Männchen bis 10 cm. Die männlichen Tiere haben graue Brunftschwielen an den Daumen und zwei seitlich ausstülpbare, grau bis schwärzliche Schallblasen.

#### **Verbreitung**

Der Seefrosch ist in Deutschland weit verbreitet, allerdings über das Land verstreut. Über große Strecken fehlt er.

#### **Lebensraum**

Seefrösche sind sehr stark ans Wasser gebunden und leben fast ganzjährig in und an Gewässern. Ihr bevorzugter Lebensraum sind offene Landschaften, vor allem Flussauen und Marsch mit weitläufigen Grünlandgebieten.

#### **Nahrung**

Wirbellose Tiere und kleinere Wirbeltiere wie Fische, Molche und Frösche werden von den Seefröschen erbeutet.

#### **Fortpflanzung**

Fortpflanzungszeit bei den Seefröschen ist meist zwischen Mitte Mai und Mitte Juni. Sie suchen dann größere und tiefere, möglichst sonnige und pflanzenreiche Stillgewässer, wie z.B. Altarme und Altwässer in Flussauen, Flussbuchten, Kanäle mit naturnahen Ufern sowie Gräben, Weiher und Seen und größere Abgrabungswässer auf. Die Weibchen legen pro Saison 1.000 bis 12.000 Eier, die sie in kleinen Klumpen an Wasserpflanzen ablegen.

#### **Wissenswertes**

Die Tiere überwintern im Schlamm möglichst tiefer Gewässer, die selten bis zum Grund zufrieren.

#### **Beobachtungszeitraum**

April bis September

## **Bedrohung**

Seefrösche werden in Deutschland als nicht gefährdet eingestuft.

## **Quellen**

Dieter Glandt, Heimische Amphibien, Aula-Verlag, 2008

Bundesamt für Naturschutz, Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere. LV-Verlag. 2009

[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

[www.froschnetz.ch](http://www.froschnetz.ch)

Fotos: Christian Fischer